

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Oktober 1971**



Bestellnummer: 280100 – 710210

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	4
III. Zusammenfassende Übersichten .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern .....	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen ....	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen .....	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
5. Neuausleihungen .....	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durch- laufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16
<b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Erschienen im Februar 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer  
J I 2 veröffentlicht.

## Boden- und Kommunalkreditinstitute im Oktober 1971

### I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Oktober 1971 belief sich der E r s t a b s a t z an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,75 Mrd.DM. Der Emissionserlös aus erstmals abgesetzten Schuldtiteln übertraf damit das Vormonatsergebnis (1,65 Mrd.DM) um rd. 100 Mill.DM. Unter den abgesetzten Wertpapieren befanden sich für 415 Mill.DM Namensschuldverschreibungen (September 1971 = 264 Mill.DM). Der gegenüber dem Vormonat höhere Erstabsatz ist demnach ausschließlich auf den verstärkten Verkauf von **Namensschuldverschreibungen** zurückzuführen.

Fast zwei Drittel (1,11 Mrd.DM oder 64 %) der erstmals untergebrachten Wertpapiere waren Kommunalobligationen und drei Zehntel (525 Mill.DM oder 30 %) Hypothekendarlehen. Der Verkauf von Schuldtiteln der Realkreditinstitute erfolgte im Oktober bei etwas ermäßigten Zinssätzen. So waren die 8- und 7 1/2 %igen Schuldverschreibungen im Oktober mit 683 bzw. 684 Mill.DM oder mit jeweils rd. 39 % am gesamten Erstabsatz fast gleich hoch beteiligt. Im Vormonat waren dagegen auf die 8 %igen Schuldtitel mehr als die Hälfte (53 %) und auf die mit 7 1/2 % verzinslichen Wertpapiere nur knapp ein Viertel (24 %) der erstmals verkauften Kommunalobligationen und Darlehen entfallen. Von dem 7-Prozenter wurden im Berichtsmonat mit 246 Mill.DM (14 %) ebenfalls mehr abgesetzt als im September 1971 (178 Mill.DM oder 11 %).

Die T i l g u n g e n von deckungspflichtigen Wertpapieren aus dem Neugeschäft der Bodenkreditinstitute waren im Oktober 1971 mit 332 Mill.DM merklich höher als im Vormonat (267 Mill.DM). Sieben Zehntel des Tilgungsbetrages (234 Mill.DM) entfielen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel.

Der U m l a u f an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute erhöhte sich im Oktober 1971 um 1,23 Mrd.DM (September 1971 = 1,34 Mrd.DM). Der etwas geringere Nettoabsatz hängt im wesentlichen mit den erhöhten Tilgungen zusammen.

Der G e s a m t u m l a u f an deckungspflichtigen Schuldtiteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute wurde Ende Oktober 1971 mit 118,78 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1970 = 107,97 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 57,03 Mrd.DM (48,0 %) Kommunalobligationen und für 52,62 Mrd.DM (44,3 %) Hypothekendarlehen (Ende September 1971 = 47,9 % und 44,5 %). Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 12,35 Mrd.DM (10,4 %) auf die mit 8- und 8 1/2 % verzinslichen Wertpapiere, 25,27 Mrd.DM (21,3 %) auf 7- und 7 1/2 %ige Schuldtitel und 61,06 Mrd.DM (51,4 %) auf 6- und 6 1/2 %ige Werte (Ende September 1971 = 10,0 %, 20,8 % und 52,2 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Oktober 1971 mit 20,11 Mrd.DM (16,9 %) am Gesamtumlauf beteiligt.

Die z u s ä t z l i c h h e r e i n g e n o m m e n e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l der Bodenkreditinstitute erhöhten sich im Oktober 1971 um 375 Mill.DM auf 46,64 Mrd.DM. Dieser Betrag setzte sich aus 24,77 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen und 21,87 Mrd.DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtsmonat mit 264 Mill.DM erheblich weniger abgesetzt als im September 1971 (357 Mill.DM). Der Tilgungsbetrag lag bei diesen Werten im Oktober 1971 ebenfalls merklich unter dem Vormonatsergebnis (198 Mill.DM gegenüber 268 Mill.DM). Der Umlauf an nicht deckungspflichtigen Schuldtiteln wurde Ende Oktober 1971 mit 9,86 Mrd.DM ausgewiesen (Ende September 1971 = 9,79 Mrd.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 1,61 Mrd.DM auf 165,42 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende Oktober 1971 auf 175,28 Mrd.DM (Ende Dezember 1970 = 158,61 Mrd.DM).

## II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Im Oktober 1971 haben die Realkreditinstitute neue Direktkredite in Höhe von 2,32 Mrd.DM an die private und öffentliche Wirtschaft gewährt. Die unmittelbaren Neuausleihungen waren damit etwas geringer als im Vormonat (2,48 Mrd.DM). 1,08 Mrd.DM oder 46,3 % der neuen Kredite entfielen auf "reine" Kommunaldarlehen (September 1971 = 1,11 Mrd.DM oder 44,8 %). Hypothekarkredite wurden mit insgesamt rd. 1 Mrd.DM fast in der gleichen Höhe zur Verfügung gestellt wie im September 1971 (996 Mill.DM). Im einzelnen blieben die Wohnbaudarlehen hinter dem Vormonatsergebnis etwas zurück (668 gegenüber 682 Mill.DM), während der Betrag der Hypotheken auf andere Grundstücke etwas größer war als im September 1971 (331 gegenüber 314 Mill.DM).

Der gesamte Darlehensbestand der Bodenkreditinstitute war Ende Oktober 1971 mit einem Betrag von 179,51 Mrd.DM um 1,90 Mrd.DM größer als Ende September 1971. 159,86 Mrd.DM oder 89 % des Gesamtbestandes entfielen auf Direktkredite und 19,65 Mrd.DM oder 11 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunkreditinstitute (4,62 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 174,90 Mrd.DM gegenüber 173,00 Mrd.DM Ende September 1971.

Von den gesamten Direktkrediten waren Ende Oktober d.J. 65,35 Mrd.DM (41 %) Wohnbaudarlehen und 25,07 Mrd.DM (16 %) Hypotheken auf andere Grundstücke. Die "reinen" Kommunaldarlehen waren an den Direktkrediten mit 50,10 Mrd.DM (31 %) beteiligt; davon entfielen 36,44 Mrd.DM auf Kredite an öffentliche Haushalte (darunter allein 17,66 Mrd.DM auf Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben) und 12,66 Mrd.DM auf Darlehen an öffentliche Unternehmen (darunter 3,92 Mrd.DM an die Deutsche Bundesbahn und 5,63 Mrd.DM an die Deutsche Bundespost).

### III. Zusammenfassende Übersichten

#### 1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) +)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekendarlehen		Schiffspfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1971	Januar bis Oktober 1971	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen .....	213,5	299,0	-	-	306,2	226,3	519,7	525,3	30,1	+ 1,1	4 620,4
Schiffspfandbriefe .....	-	-	38,9	22,4	-	-	38,9	22,4	1,3	- 42,4	250,7
Kommunalobligationen .....	437,4	570,6	-	-	456,1	538,9	893,5	1 109,5	63,5	+ 24,2	8 939,2
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	196,3	88,5	196,3	88,5	5,1	- 54,9	728,4
Insgesamt ...	650,9	869,5	38,9	22,4	958,6	853,7	1 648,4	1 745,6	100	+ 5,9	14 538,6
% ...	39,5	49,8	2,4	1,3	58,1	48,9	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	10,7	0,2	4,5	-	77,0	28,2	92,2	28,4	1,6	- 69,2	397,4
6 1/2 bis unter 7 % .....	15,1	47,6	2,0	-	71,6	32,0	88,7	79,6	4,6	- 10,3	682,5
7 bis unter 7 1/2 % .....	63,4	64,9	-	7,0	114,3	174,2	177,7	246,1	14,1	+ 38,5	2 678,6
7 1/2 % und mehr .....	548,3	738,7	32,4	15,4	695,7	619,4	1 276,4	1 373,4	78,7	+ 7,6	10 572,8
außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	357,0	263,6	357,0	263,6	-	- 26,2	3 589,3

(einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen).

#### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekendarlehen		Schiffpfand- briefdarlehen		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1971	Januar bis Oktober 1971	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM								%	Mill. DM	
Hypothekendarlehen .....	21,9	57,1	-	-	41,3	20,1	63,2	77,2	23,3	+ 22,2	472,9
Schiffpfandbriefe .....	-	-	25,4	14,8	-	-	25,4	14,8	4,5	- 41,7	119,6
Kommunalobligationen .....	62,9	105,0	-	-	101,0	122,3	163,9	227,3	68,4	+ 38,7	1 834,8
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	14,8	12,6	14,8	12,6	3,8	- 14,9	288,0
Insgesamt ...	84,7	162,1	25,4	14,8	157,1	155,0	267,2	331,9	100	+ 24,2	2 715,2
% ...	31,7	48,8	9,5	4,5	58,8	46,7	100	100	-	-	-
darunter:											
unter 6 % .....	16,4	60,4	0,4	8,4	58,9	95,5	75,8	164,3	49,5	+ 116,8	858,1
6 bis unter 7 % .....	27,9	32,0	4,9	3,9	76,5	33,9	109,3	69,9	21,1	- 36,0	978,3
tarifbesteuerte 1) .....	84,1	159,6	25,4	14,8	157,0	153,5	266,5	327,9	98,8	+ 23,0	2 704,7
außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	-	267,5	198,2	267,5	198,2	-	- 25,9	1 292,5

(einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen).

ämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) \*)

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Jah- res- summe
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%		
Hypothekendarlehen .....	+ 181,6	+ 213,6	-	-	+ 279,2	+ 196,5	+ 460,8	34,5	+ 410,1	<div>X</div>	+ 3 7
Schiffspfandbriefe .....	-	-	+ 5,0	+ 4,9	-	-	+ 5,0	0,4	+ 4,9		+ 1
Kommunalobligationen .....	+ 349,0	+ 446,2	-	-	+ 338,5	+ 371,9	+ 687,6	51,4	+ 817,9		+ 6 6
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 183,8	- 2,7	+ 183,8	13,7	- 2,7		+ 2
Insgesamt ...	+ 530,7	+ 659,6	+ 5,0	+ 4,9	+ 801,4	+ 565,7	+ 1 337,1	100	+ 1 230,3		+ 10 8
% ...	39,7	53,6	0,4	0,4	59,9	46,0	100	-	100		
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	- 26,7	- 65,1	+ 1,1	- 8,4	+ 40,4	- 47,4	+ 14,9	1,1	- 121,1	<div>X</div>	- 7
6 1/2 bis unter 7 % .....	+ 6,5	+ 31,1	- 1,7	+ 2,0	+ 31,9	+ 21,9	+ 36,6	2,7	+ 55,1		+ 2
7 bis unter 7 1/2 % .....	+ 57,2	+ 27,6	- 1,5	+ 6,6	+ 73,9	+ 159,9	+ 129,6	9,7	+ 194,0		+ 2
7 1/2 % und mehr .....	+ 499,4	+ 703,7	+ 14,8	+ 14,2	+ 698,7	+ 570,9	+ 1 212,9	90,7	+ 1 288,6		+ 10
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 54,4	+ 68,5	+ 54,4	-	+ 68,5	-	+ 2

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Daze- summe
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill.	
Hypothekendarlehen .....	33 261,9	33 475,5	-	-	18 949,9	19 146,4	52 211,8	44,5	52 621,9	44,3	48 84
Schiffspfandbriefe .....	-	-	1 604,0	1 608,9	-	-	1 604,0	1,4	1 608,9	1,4	1 44
Kommunalobligationen .....	21 496,4	21 942,6	-	-	34 711,7	35 083,6	56 208,2	47,9	57 026,1	48,0	50 31
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	7 528,8	7 526,1	7 528,8	6,4	7 526,1	6,3	7 21
Insgesamt ...	54 758,4	55 418,0	1 604,0	1 608,9	61 190,4	61 756,1	117 552,7	100	118 783,0	100	107 91
% ...	46,6	46,6	1,4	1,4	52,0	52,0	100	-	100	-	
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % .....	22 662,3	22 597,2	486,1	477,7	21 343,6	21 296,2	44 492,1	38,0	44 371,0	37,4	45 11
6 1/2 bis unter 7 % .....	7 640,7	7 671,8	356,3	358,3	8 632,7	8 654,6	16 629,6	14,2	16 684,7	14,0	16 44
7 bis unter 7 1/2 % .....	8 113,9	8 141,5	216,0	222,6	10 085,3	10 245,2	18 415,2	15,7	18 609,2	15,7	16 44
7 1/2 % und mehr .....	6 411,1	7 114,7	377,6	391,8	10 930,7	11 501,6	17 719,5	15,1	19 008,1	16,0	8 91
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	9 788,4	9 856,9	9 788,4	-	9 856,9	-	7 64

\*) Einschl. verkaufter Kassenverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten  
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>\*)</sup>

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
	1971							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe .....	63,0	94,5	23,4	87,5	-	-	39,7	7,0
Namensschiffspfandbriefe .....	26,2	22,1	-	-	26,2	22,1	-	-
Namenskommunalobligationen .....	87,5	248,6	72,1	229,6	-	-	15,5	19,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	87,5	49,7	-	-	-	-	87,5	49,7
Insgesamt ...	264,2	414,9	95,4	317,1	26,2	22,1	142,6	75,7

Tilgung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe .....	26,7	11,1	10,2	10,6	-	-	16,5	0,5
Namensschiffspfandbriefe .....	23,6	5,8	-	-	23,6	5,8	-	-
Namenskommunalobligationen .....	39,2	72,9	37,1	66,8	-	-	2,1	6,1
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	6,1	12,5	-	-	-	-	6,1	12,5
Insgesamt ...	95,6	102,2	47,3	77,4	23,6	5,8	24,7	19,0

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe .....	+	34,3	+	83,4	+	11,1	+	76,9	-	-	+	23,1	+	6,5
Namensschiffspfandbriefe .....	+	2,6	+	16,3	-	-	+	2,6	+	16,3	-	-	-	-
Namenskommunalobligationen .....	+	48,0	+	175,8	+	34,7	+	162,8	-	-	+	13,3	+	13,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	+	81,3	+	37,3	-	-	-	-	-	-	+	81,3	+	37,3
Insgesamt ...	+	166,3	+	312,6	+	45,8	+	239,7	+	2,6	+	117,9	+	56,6

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenspfandbriefe .....	2 522,8	2 606,2	1 988,4	2 065,3	-	-	534,4	540,9
Namensschiffspfandbriefe .....	437,3	453,6	-	-	437,3	453,6	-	-
Namenskommunalobligationen .....	4 706,3	4 882,1	3 753,1	3 915,9	-	-	953,2	966,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen .....	629,3	666,6	-	-	-	-	629,3	666,6
Insgesamt ...	8 295,8	8 608,4	5 741,5	5 981,2	437,3	453,6	2 117,0	2 173,6

<sup>\*)</sup> Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

# Zusammenfassende Übersichten

## 5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

### a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekentanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Oktober
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			Oktober
	1971										
	Mill. DM							%	Mill. DM	%	Mill. DM
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	+ 225,4	- 26,9	+ 17,0	+ 11,0	+ 45,8	+ 16,5	+ 288,0	X	+ 0,7	0,3	+ 1 344,0
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	- 29,3	+ 60,7	- 1,6	- 6,6	- 14,8	+ 216,9	- 45,8	X	+ 271,1	99,7	+ 1 766,0
Insgesamt ...	+ 196,1	+ 33,8	+ 15,4	+ 4,4	+ 31,0	+ 233,4	+ 242,2	100	+ 271,8	100	+ 3 111,0
Durchlaufende Mittel .....	- 1,3	- 0,7	- 0,7	- 0,1	+ 72,3	+ 104,0	+ 70,3	-	+ 103,2	-	+ 497,0

### b) Bestand an Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittel- fristige Darlehen gegen hinter- legte Namensschuldverschreibungen <sup>1)</sup>	2 692,0	2 665,1	780,0	791,0	2 804,1	2 820,6	6 276,0	25,6	6 276,7	25,3	4 931,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)2)</sup> .....	934,6	995,3	291,5	284,9	16 999,3	17 216,2	18 225,3	74,4	18 496,4	74,7	16 729,5
Insgesamt ...	3 626,6	3 660,4	1 071,5	1 075,9	19 803,4	20 036,8	24 501,3	100	24 773,1	100	21 661,3
% ...	14,8	14,8	4,4	4,3	80,8	80,9	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel .....	1 127,0	1 126,3	51,5	51,4	20 584,4	20 688,4	21 762,9	-	21 866,1	-	21 369,0

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

### 6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekentanken		Schiffspfand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1971	Januar bis Oktober 1971	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.			
	1971										
	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt .....	954,0	1 081,4	104,9	58,5	1 424,6	1 184,6	2 483,5	2 324,5	100	- 6,4	21 366
% ...	38,4	46,5	4,2	2,5	57,4	51,0	100	100	-	-	
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	377,8	387,7	-	-	304,2	280,4	682,0	668,1	28,7	- 2,0	5 308
% ...	55,4	58,0	-	-	44,6	42,0	100	100	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	161,6	198,7	-	-	152,3	132,6	313,9	331,3	14,3	+ 5,5	2 782
% ...	51,5	60,0	-	-	48,5	40,0	100	100	-	-	
Reine Kommunaldarlehen .....	380,9	446,9	-	-	732,6	629,3	1 113,5	1 076,2	46,3	- 3,4	9 985
% ...	34,2	41,5	-	-	65,8	58,5	100	100	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute ..	35,0	51,0	-	-	277,3	269,2	312,3	320,3	-	+ 2,6	2 961
% ...	11,2	15,9	-	-	88,8	84,1	100	100	-	-	



Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehenbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber September 1971  %	Januar bis Oktober 1971  Mill. DM
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.		
	1971									
	Mill. DM									
Direktkredite insgesamt .....	+ 777,1	+ 994,5	+ 12,6	+ 51,1	+ 613,4	+ 623,0	+ 1 403,0	+ 1 668,6	+ 18,9	+ 13 248,1
% ...	55,4	59,6	0,9	3,1	43,7	37,3	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen .....	+ 328,1	+ 334,2	-	-	+ 197,4	+ 180,1	+ 525,5	+ 514,3	- 2,1	+ 3 293,9
% ...	62,4	65,0	-	-	37,6	35,0	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 125,2	+ 180,4	-	-	+ 101,5	+ 135,6	+ 226,7	+ 316,0	+ 39,4	+ 1 834,5
% ...	55,2	57,1	-	-	44,8	42,9	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	+ 301,0	+ 437,4	-	-	+ 166,3	+ 284,7	+ 467,4	+ 722,0	+ 54,5	+ 6 554,9
% ...	64,4	60,6	-	-	35,6	39,4	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	- 26,9	- 24,6	-	-	+ 134,4	+ 251,7	+ 107,6	+ 227,1	+ 111,1	+ 1 592,6

8. Darlehenbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1970
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.		Okt.		
	1971										
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt .....	58 574,7	59 569,2	2 908,0	2 959,1	96 713,7	97 336,7	158 196,3	100	159 864,9	100	146 616,8
% ...	37,0	37,3	1,9	1,8	61,1	60,9	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen .....	30 074,3	30 408,5	-	-	34 758,6	34 938,7	64 832,9	41,0	65 347,2	40,9	62 053,3
% ...	46,4	46,5	-	-	53,6	53,5	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	10 038,8	10 219,2	-	-	14 716,0	14 851,6	24 754,8	15,6	25 070,8	15,7	23 236,3
% ...	40,6	40,8	-	-	59,4	59,2	100	-	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen .....	16 048,0	16 485,4	-	-	33 327,8	33 612,5	49 375,9	31,2	50 697,9	31,3	43 543,0
% ...	32,5	32,9	-	-	67,5	67,1	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art .....	3 161,5	3 136,9	-	-	16 261,2	16 512,9	19 422,7	-	19 649,8	-	18 057,2

Tabelle nte i l

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) \*)

1 000 DM

Institutsgruppe  Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Dar- lehen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr		
Oktober 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	18 070	-	232	47 641	64 895	404 558	334 150	869 546	317 000
Hypothekendarlehen .....	-	18 070	-	32	4 047	21 722	187 511	67 613	298 995	87 000
Kommunalobligationen .....	-	-	-	200	43 594	43 173	217 047	266 537	570 551	229 000
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehen) .....	-	19	-	-	-	7 001	12 750	2 629	22 399	22 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	28 183	31 984	174 175	266 270	353 091	853 703	75 000
Hypothekendarlehen .....	-	-	-	12 628	20 770	27 897	35 889	129 133	226 317	7 000
Kommunalobligationen .....	-	-	-	15 405	11 204	127 271	174 176	210 847	538 903	19 000
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	150	10	19 007	56 205	13 111	88 483	49 000
Institutsgruppen insgesamt .....	-	18 089	-	28 415	79 625	246 071	683 578	689 870	1 745 648	414 000
Hypothekendarlehen .....	-	18 070	-	12 660	24 817	49 619	223 400	196 746	525 312	94 000
Schiffsdarlehen .....	-	19	-	-	-	7 001	12 750	2 629	22 399	22 000
Kommunalobligationen .....	-	-	-	15 605	54 798	170 444	391 223	477 384	1 109 454	248 000
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	150	10	19 007	56 205	13 111	88 483	49 000
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	112 800	100	61 765	80 210	8 771	263 646	-
dagegen September 1971										
Private Hypothekenbanken .....	-	13 500	-	10 676	15 056	63 403	161 615	386 670	650 920	91 000
Schiffsdarlehensbanken .....	-	1	-	4 500	2 000	-	18 500	13 873	38 874	21 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	77 000	71 614	114 289	220 325	475 378	958 606	141 000
Institutsgruppen insgesamt .....	-	13 501	-	92 176	88 670	177 692	400 440	875 921	1 648 400	262 000
Hypothekendarlehen .....	-	13 500	-	45 789	40 466	16 498	133 086	270 341	519 680	61 000
Schiffsdarlehen .....	-	1	-	4 500	2 000	-	18 500	13 873	38 874	21 000
Kommunalobligationen .....	-	-	-	41 887	21 204	137 194	200 267	492 978	893 530	81 000
Sonstige Schuldverschreibungen .....	-	-	-	-	25 000	24 000	48 587	98 729	196 316	8 000
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	-	-	-	225 580	6 250	12 528	92 918	19 699	356 975	-

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

## 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>\*)</sup>

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung  Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schulver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Oktober 1971									
ypothekpfandbriefe .....	-	17 676	36 163	8 570	2 575	8 560	3 700	77 244	11 066
steuerfreie .....	-	1 283	1 276	-	-	-	-	2 559	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	16 393	34 887	8 570	2 575	8 560	3 700	74 685	.
hiffspandbriefe .....	-	-	8 367	3 425	500	1 320	1 200	14 812	5 812
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	-	8 367	3 425	500	1 320	1 200	14 812	.
mmunalobligationen .....	-	4 015	98 055	47 402	4 995	35 111	37 700	227 278	72 895
steuerfreie .....	-	-	1 378	-	-	-	-	1 378	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	4 015	96 677	47 402	4 995	35 111	37 700	225 900	.
nstige Schuldverschreibungen .....	-	-	1	2 418	38	10 075	20	12 552	12 461
steuerfreie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	-	1	2 418	38	10 075	20	12 552	.
Insgesamt ...	-	21 691	142 586	61 815	8 108	55 066	42 620	331 886	102 234
steuerfreie .....	-	1 283	2 654	-	-	-	-	3 937	.
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	.
tarifbesteuerte .....	-	20 408	139 932	61 815	8 108	55 066	42 620	327 949	.
In den gesamten Schuldverschreibungen									
entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	19 214	41 183	29 011	3 038	28 296	41 373	162 115	77 389
Schiffspandbriefbanken .....	-	-	8 367	3 425	500	1 320	1 200	14 812	5 812
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ....	-	2 477	93 036	29 379	4 570	25 450	47	154 959	19 033
Überdies:									
nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und angfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	-	-	16 212	2	1 069	180 894	198 177	-
dagegen September 1971									
othekpfandbriefe .....	-	4 146	12 860	19 258	10 593	11 212	5 100	63 169	26 686
hiffspandbriefe .....	-	-	438	2 743	2 122	1 038	19 025	25 366	23 635
mmunalobligationen .....	-	6 566	47 496	33 663	33 823	17 049	25 300	163 897	39 210
nstige Schuldverschreibungen .....	-	900	3 386	1 435	5 700	2 716	662	14 799	6 109
Insgesamt ...	-	11 612	64 180	57 099	52 238	32 015	50 087	267 231	95 640
darunter tarifbesteuerte .....	-	11 138	63 956	57 095	52 238	32 015	50 087	266 529	.
In den gesamten Schuldverschreibungen									
entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken .....	-	3 306	13 138	22 947	4 997	10 058	30 300	84 746	47 279
Schiffspandbriefbanken .....	-	-	438	2 743	2 122	1 038	19 025	25 366	23 635
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ....	-	8 306	50 604	31 409	45 119	20 919	762	157 119	24 726
Überdies:									
nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und angfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	-	10 050	45 339	35	13 815	198 213	267 452	-

[Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.]

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) <sup>\*)</sup>

#### a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffspfand- briefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuldver- schreibungen	Schuldver- schreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckung- spflichtige Schuldver- schreibungen
Stand Ende Oktober 1971						
Schleswig-Holstein .....	1 578 617	504 719	1 268 244	-	3 351 580	416 177
Hamburg .....	4 718 525	273 304	2 713 038	-	7 704 867	622 490
Niedersachsen .....	4 889 650	-	4 589 726	-	9 479 376	760 329
Bremen .....	2 811 723	733 092	1 649 438	-	5 194 253	142 791
Nordrhein-Westfalen .....	9 331 443	97 773	12 170 344	1 545 127	23 144 687	4 484 157
Hessen .....	9 142 994	-	15 401 981	1 260 362	25 805 337	2 055 041
Rheinland-Pfalz .....	1 420 747	-	2 075 042	-	3 495 789	340 350
Baden-Württemberg .....	5 635 082	-	6 532 408	-	12 167 490	702 511
Bayern .....	12 323 960	-	9 920 761	4 720 596	26 965 257	280 122
Saarland und Berlin .....	769 215	-	705 167	-	1 474 382	52 882
Bundesgebiet ...	52 621 896	1 608 888	57 026 149	7 526 085	118 783 018	9 856 850
darunter:						
Namensschuldverschreibungen .....	2 606 187	453 576	4 882 054	666 586	8 608 403	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	49 099	9	109 062	1 057	159 227	-
dagegen Ende September 1971						
Bundesgebiet ...	52 211 817	1 603 956	56 208 166	7 528 802	117 552 741	9 788 420
darunter:						
Namensschuldverschreibungen .....	2 522 802	437 258	4 706 349	629 347	8 295 756	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke .....	9 982	9	92 565	1 947	104 503	-

#### b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.	Sept.	Okt.
	1971							
Hypothekentpfandbriefe .....	52 211 817	52 621 896	33 261 934	33 475 454	-	-	18 949 883	19 146
Schiffspfandbriefe .....	1 603 956	1 608 888	-	-	1 603 956	1 608 888	-	-
Kommunalobligationen .....	56 208 166	57 026 149	21 496 417	21 942 595	-	-	34 711 749	35 083
Sonstige Schuldverschreibungen .....	7 528 802	7 526 085	-	-	-	-	7 528 802	7 526
Schuldverschreibungen insgesamt .....	117 552 741	118 783 018	54 758 351	55 418 049	1 603 956	1 608 888	61 190 434	61 756
darunter								
Namensschuldverschreibungen .....	8 295 756	8 608 403	5 741 520	5 981 182	437 258	453 576	2 116 978	2 173
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) .....	9 788 420	9 856 850	-	-	-	-	9 788 420	9 856

<sup>\*)</sup> Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) +)

#### c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen  Besteuerungsart	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Oktober 1971									
pfandbriefe .....	52 621 896	16 839	5 874 283	6 054 053	22 614 236	6 874 935	7 019 713	1 791 027	2 376 810
steuerfreie .....	4 551 989	16 298	3 338 151	1 181 619	15 921	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	26 107	-	-	-	-	26 107	-	-	-
tarifbesteuerte .....	48 043 800	541	2 536 132	4 872 434	22 598 315	6 848 828	7 019 713	1 791 027	2 376 810
hpfandbriefe .....	1 608 888	-	27 582	130 937	477 650	358 306	222 612	113 485	278 316
steuerfreie .....	39 102	-	12 600	7	26 495	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	1 569 786	-	14 982	130 930	451 155	358 306	222 612	113 485	278 316
mmunalobligationen .....	57 026 149	123 984	2 017 862	4 844 973	17 945 911	8 365 141	10 396 542	4 374 822	8 956 914
steuerfreie .....	1 349 079	71 884	765 461	511 714	20	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	22 862	-	-	-	-	22 862	-	-	-
tarifbesteuerte .....	55 654 208	52 100	1 252 401	4 333 259	17 945 891	8 342 279	10 396 542	4 374 822	8 956 914
nstige Schuldverschreibungen .....	7 526 085	2 885	362 984	653 647	3 333 208	1 086 323	970 355	381 362	735 321
steuerfreie .....	144 464	885	97 980	45 599	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	7 381 621	2 000	265 004	608 048	3 333 208	1 086 323	970 355	381 362	735 321
huldverschreibungen insgesamt .....	118 783 018	143 708	8 282 711	11 683 610	44 371 005	16 684 705	18 609 222	6 660 696	12 347 361
steuerfreie .....	6 084 634	89 067	4 214 192	1 738 939	42 436	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	48 969	-	-	-	-	48 969	-	-	-
tarifbesteuerte .....	112 649 415	54 641	4 068 519	9 944 671	44 328 569	16 635 736	18 609 222	6 660 696	12 347 361
Derden:									
cht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, ittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	9 856 850	3 125	84 515	836 676	2 967 593	1 846 876	2 080 328	1 026 967	1 010 770
dagegen Ende September 1971									
huldverschreibungen insgesamt .....	117 552 741	143 711	8 301 047	11 851 679	44 492 052	16 629 620	18 415 162	5 983 096	11 736 374
steuerfreie .....	6 077 634	89 070	4 211 710	1 750 325	26 529	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	48 962	-	-	-	-	48 962	-	-	-
tarifbesteuerte .....	111 426 145	54 641	4 089 337	10 101 354	44 465 523	16 580 658	18 415 162	5 983 096	11 736 374
Derden:									
cht deckungspflichtige Schuldver- schreibungen (Kassenobligationen, ittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen) .....	9 788 420	3 125	84 515	828 155	2 875 570	1 846 073	2 018 815	977 387	1 154 780

Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

#### 4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
			Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute		

Stand Ende Oktober 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt .....	7 246 520	5 431 823	3 434 269	248 761	1 814 697	665 525
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 886 447	1 082 592	.	.	803 855	.
Namensschiffspfandbriefe .....	793 537	573 630	.	.	219 907	.
Namenskommunalobligationen .....	3 943 059	3 346 273	.	.	596 786	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	623 477	429 328	.	.	194 149	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) Insgesamt .....	22 146 606	8 589 161	2 322 298	1 647 785	13 556 845	9 629 824
Durchlaufende Kredite .....	21 866 107	-	-	-	-	20 031 051

dagegen Ende September 1971

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuld- verschreibungen insgesamt .....	7 236 053	5 435 503	3 401 624	240 826	1 800 550	653 227
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 887 942	1 092 158	.	.	795 784	.
Namensschiffspfandbriefe .....	782 494	561 134	.	.	221 360	.
Namenskommunalobligationen .....	3 945 221	3 360 911	.	.	584 310	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	620 396	421 300	.	.	199 096	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) Insgesamt .....	21 879 798	8 449 062	2 323 656	1 653 571	13 430 736	9 597 226
Durchlaufende Kredite .....	21 762 896	-	-	-	-	20 040 403

# 5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- Briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Oktober 1971								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	813 244	88 198	525 587	2 865	-	-	287 657	85 333
Wohngrundstücke .....	523 300	46 833	327 936	1 813	-	-	195 364	45 020
Gewerbliche Grundstücke .....	257 201	814	190 402	799	-	-	66 799	15
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	26 400	40 551	3 382	253	-	-	23 018	40 298
Sonstige Grundstücke .....	6 343	-	3 867	-	-	-	2 476	-
Kommaldarlehen zusammen <sup>1)</sup> .....	1 429 427	35 622	601 224	79	2 500	-	825 703	35 543
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	1 051 698	24 542	446 923	-	-	-	604 775	24 542
Inländische öffentl. Haushalte .....	738 770	24 122	299 321	-	-	-	439 449	24 122
Inländische Unternehmen .....	293 854	85	145 797	-	-	-	148 057	85
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter .....	19 074	335	1 805	-	-	-	17 269	335
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommalverbürgte Darlehen <sup>3)</sup> .....	38 860	106	25 590	-	2 500	-	10 770	106
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform .....	9 500	-	7 000	-	2 500	-	-	-
Kommalverbürgte Hypotheken <sup>4)</sup> .....	100 564	79	77 690	79	-	-	22 874	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	78 414	79	56 776	79	-	-	21 638	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>5)</sup> .....	238 305	10 895	51 021	-	-	-	187 284	10 895
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	30 890	40 175	-	-	-	-	30 890	40 175
Schiffshypotheken .....	71 041	10	-	-	55 954	-	15 087	10
Landeskulturdarlehen .....	36 201	1 589	1 483	15	-	-	34 718	1 574
darunter gegen Kommaldeckung .....	36 201	577	1 483	-	-	-	34 718	577
Sonstige Darlehen .....	96 175	2 181	1 211	-	-	-	94 964	2 181
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	19 443	3	1 061	-	-	-	18 382	3
Schiffsbauten .....	351	-	-	-	-	-	351	-
Gewerbliche Zwecke .....	64 857	-	150	-	-	-	64 707	-
Landwirtschaftliche Zwecke .....	508	2 178	-	-	-	-	508	2 178
Übrige Zwecke .....	11 016	-	-	-	-	-	11 016	-
Darlehen insgesamt .....	2 476 978	167 775	1 129 505	2 959	58 454	-	1 289 019	164 816

dagegen September 1971

Darlehen insgesamt .....	2 634 827	160 968	984 005	5 036	104 895	-	1 545 927	155 932
darunter:								
Hypotheken zusammen .....	796 698	102 567	476 556	4 898	-	-	320 142	97 669
darunter auf Wohngrundstücke .....	530 141	55 213	317 444	2 399	-	-	212 697	52 814
Kommaldarlehen .....	1 531 578	50 406	495 309	138	2 500	-	1 033 769	50 268
darunter Reine Kommaldarlehen .....	1 075 083	38 454	380 893	-	-	-	694 190	38 454

Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen Hypotheken an Kreditinstitute.

**6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen**  
**einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)**

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Oktober 1971								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	65 736,0	17 905,4	35 425,6	1 124,0	-	-	30 310,4	16 781,4
Wohngrundstücke .....	48 147,3	10 423,3	25 255,7	1 074,7	-	-	22 891,7	9 408,6
Gewerbliche Grundstücke .....	13 174,6	49,9	8 686,3	15,6	-	-	4 488,3	33,3
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 714,2	7 426,8	1 045,9	28,6	-	-	2 668,3	7 398,2
Sonstige Grundstücke .....	699,9	5,4	437,8	5,0	-	-	262,1	4,5
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	75 907,3	2 091,6	25 641,8	2,3	90,1	-	50 175,5	2 014,4
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	48 605,4	1 492,4	16 485,2	0,2	-	-	32 120,2	1 490,2
Inländische öffentl. Haushalte .....	35 111,9	1 327,5	11 513,8	0,1	-	-	23 598,0	1 327,4
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	8 458,5	745,7	3 367,2	-	-	-	5 091,3	745,7
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	17 208,5	455,9	5 209,0	0,1	-	-	11 999,5	455,8
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung .....	9 444,8	125,9	2 937,7	-	-	-	6 507,2	125,9
Inländische Unternehmen .....	12 594,0	64,4	4 606,9	0,2	-	-	7 987,1	64,2
Deutsche Bundesbahn .....	3 916,4	1,2	2 055,4	0,2	-	-	1 860,9	1,0
Deutsche Bundespost .....	5 621,4	4,9	1 962,4	-	-	-	3 659,0	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften .....	1 179,0	2,4	36,3	-	-	-	1 142,6	2,4
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen .....	490,0	51,6	324,6	-	-	-	165,4	51,6
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 387,4	4,4	228,1	-	-	-	1 159,2	4,4
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	283,5	100,6	60,9	-	-	-	222,6	100,6
Ausländische öffentl. Haushalte .....	616,1	-	303,6	-	-	-	312,5	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	5 341,0	34,8	1 806,6	-	90,1	-	3 444,3	34,8
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform .....	2 484,5	-	680,5	-	87,6	-	1 716,4	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	6 570,7	2,2	4 232,4	2,1	-	-	2 338,3	2,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	5 965,9	2,2	3 826,3	2,1	-	-	2 139,6	2,1

<sup>1)</sup> Ohne Landeskulturdarlehen. - <sup>2)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - <sup>3)</sup> Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - <sup>4)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - <sup>5)</sup> Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. <sup>6)</sup> Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Belohnungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Oktober 1971								
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	15 390,2	562,1	3 117,6	-	-	-	12 272,6	562,1
darunter an:								
Sparkassen .....	3 807,9	100,4	106,5	-	-	-	3 701,4	100,4
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	8 520,5	461,7	2 285,2	-	-	-	6 235,3	461,7
sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 217,6	479,8	19,3	-	-	-	3 198,3	479,8
Schiffshypotheken .....	4 285,0	65,4	1,9	-	2 817,7	51,4	1 465,4	14,0
Landeskulturdarlehen .....	2 711,8	265,9	235,3	0,0	-	-	2 476,6	265,9
darunter gegen Kommunaldeckung .....	2 638,9	169,4	235,1	-	-	-	2 403,8	169,4
sonstige Darlehen .....	5 790,8	1 058,0	255,8	0,0	-	-	5 534,9	1 058,0
Wohnungsbauten .....	676,2	132,4	249,6	0,0	-	-	426,6	132,4
Schiffsbauten .....	100,8	-	-	-	-	-	100,8	-
Gewerbliche Zwecke .....	3 993,4	149,3	3,7	-	-	-	3 989,7	149,3
Landwirtschaftliche Zwecke .....	30,5	757,9	0,1	-	-	-	30,5	757,9
übrige Zwecke .....	989,9	18,4	2,5	-	-	-	987,3	18,4
Darlehen insgesamt .....	157 648,6	21 866,1	61 579,7	1 126,3	2 907,7	51,4	93 161,1	20 688,4
darunter Direktkredite .....	139 040,8	20 824,2	58 442,9	1 126,3	2 907,7	51,4	77 690,2	19 646,5
September 1971								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	65 043,1	17 863,5	34 977,9	1 124,7	-	-	30 065,2	16 738,8
darunter auf Wohngrundstücke .....	47 753,1	10 398,6	24 988,9	1 074,9	-	-	22 764,2	9 323,7
Kommaldarlehen <sup>1)</sup> .....	74 901,8	2 068,8	25 120,4	2,2	87,6	-	49 693,8	2 066,5
darunter:								
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	47 896,1	1 479,8	16 047,8	0,2	-	-	31 848,3	1 479,6
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> .....	15 227,8	552,1	3 142,1	-	-	-	12 085,7	552,1
sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 200,1	442,7	19,4	-	-	-	3 180,7	442,7
Schiffshypotheken .....	4 232,4	65,5	1,9	-	2 768,9	51,5	1 461,5	14,0
Landeskulturdarlehen .....	2 682,3	265,1	235,8	0,0	-	-	2 446,5	265,0
sonstige Darlehen .....	5 796,5	1 057,4	253,7	0,0	-	-	5 542,8	1 057,4
Darlehen insgesamt .....	155 856,2	21 762,9	60 609,1	1 127,0	2 856,5	51,5	92 390,5	20 584,4
darunter Direktkredite .....	137 428,2	20 768,1	57 447,6	1 127,0	2 856,5	51,5	77 124,1	19 589,6

ußnoten vgl. S. 16.

Erläuterungen

**Berichtende Institute:**

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

**Neugeschäft:**

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

**Altgeschäft:**

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

**Hypothekendarlehenpfandbriefe:**

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

**Schiffsdarlehenpfandbriefe:**

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

**Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):**

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligationen" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

**Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:**

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

**Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)**

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

**Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen**

**Zugang:**

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht/abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

**Erstabsatz:**

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

**Abgang:**

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

**Tilgung:**

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöst oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Untauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

#### Hypothesen:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothesen zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothesen auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypothesen auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothesen auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothesen auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothesen auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypothesen auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypothesen), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.